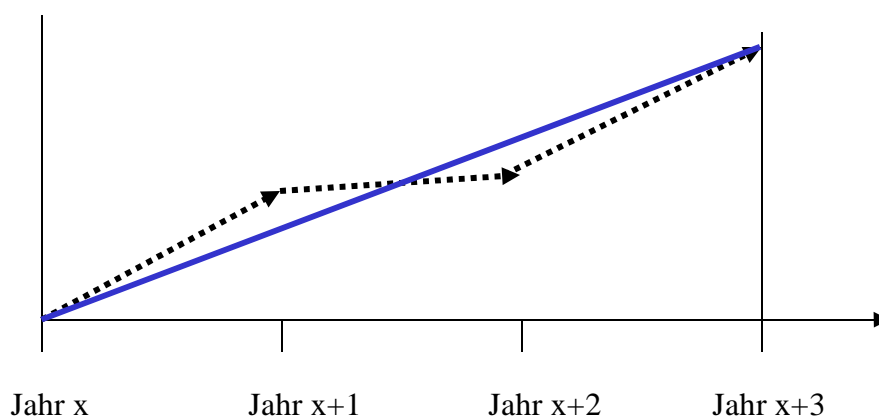


I. Die Anpassungsregelungen des § 16 BetrAVG

§ 16 Abs. 1 i.V.m. Abs. 2 BetrAVG

§ 16 Abs. 2 Ziff. 1 BetrAVG

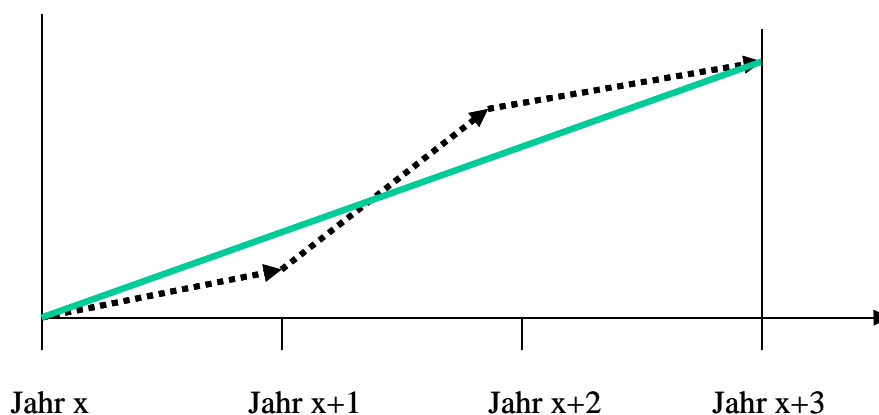
Anpassung entsprechend dem Preisindex
der Lebenshaltungskosten für einen 4-Pers.-Haushalt
nach jeweils drei Jahren



I. Die Anpassungsregelungen des § 16 BetrAVG

§ 16 Abs. 2 Ziff. 2 BetrAVG

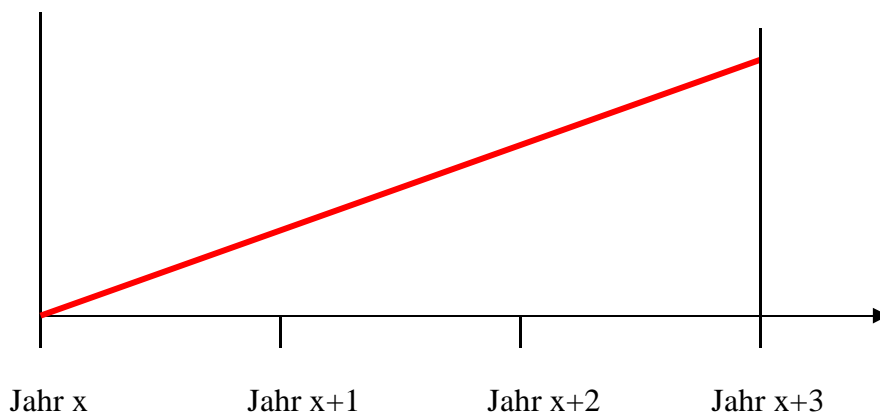
Anpassung entsprechend der Entwicklung
der Nettolöhne vergleichbarer Arbeitnehmer
nach jeweils drei Jahren



I. Die Anpassungsregelungen des § 16 BetrAVG

§ 16 Abs. 3 Ziff. 1 BetrAVG

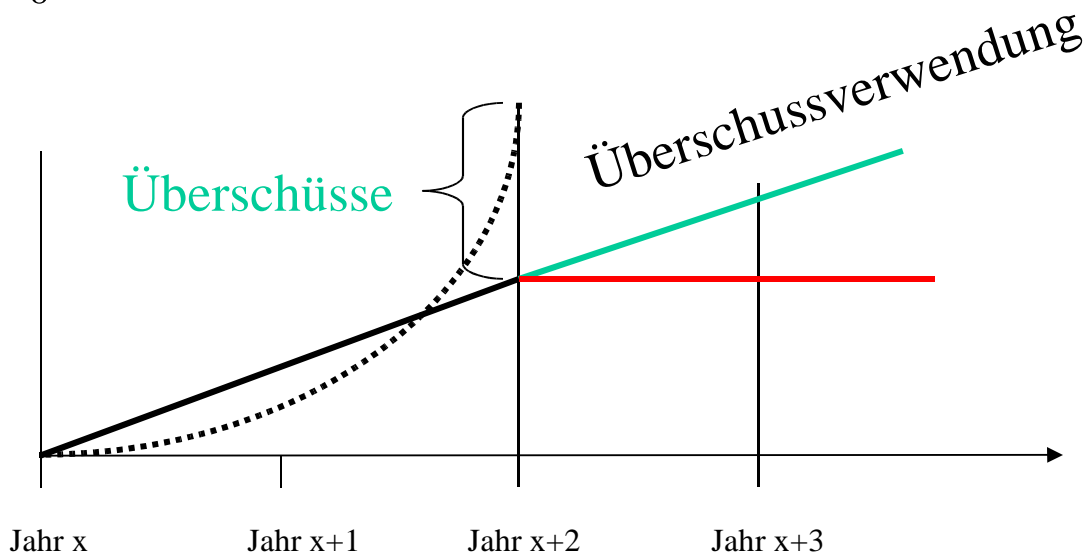
Anpassung in Höhe von **1,0 % pro Jahr**





I. Die Anpassungsregelungen des § 16 BetrAVG

§ 16 Abs. 3 Ziff. 2 BetrAVG

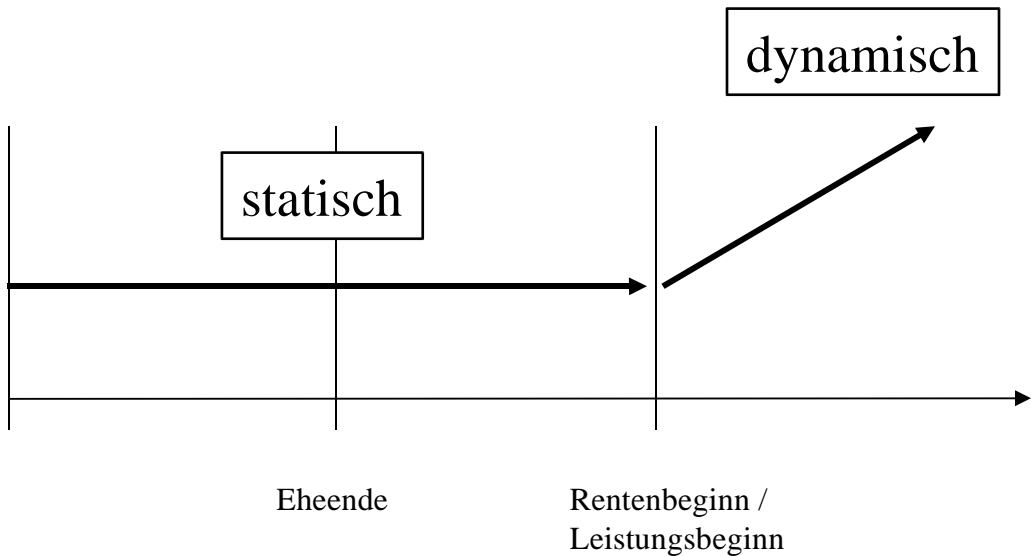
Anpassungsverwendung der garantierten Leistungen einer Rentendirektversicherung oder einer Pensionskasse bei maximal zulässigem Rechnungszins gem. § 65 Abs. 1 Nr. 1 VAG



-  Leistung mit Überschüssen
-  Leistung ohne Überschüsse

II. Die Auswirkungen der Anpassungsregelung auf die Bewertung öffentlich-rechtlicher betrieblicher Anrechte

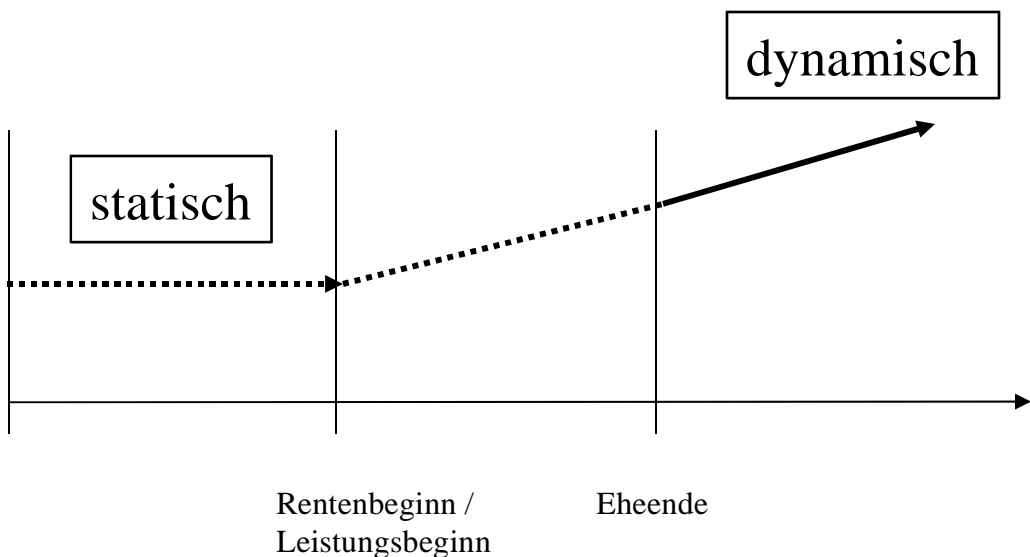
Fall 1: Rentenbeginn **nach** dem Ende der Ehezeit



Ergebnis: Anwendung des Altersfaktors der Tabelle 1 BarWVO
+ 65 % Erhöhung

II. Die Auswirkungen der Anpassungsregelung auf die Bewertung öffentlich-rechtlicher betrieblicher Anrechte

Fall 2: Rentenbeginn vor dem Ende der Ehezeit



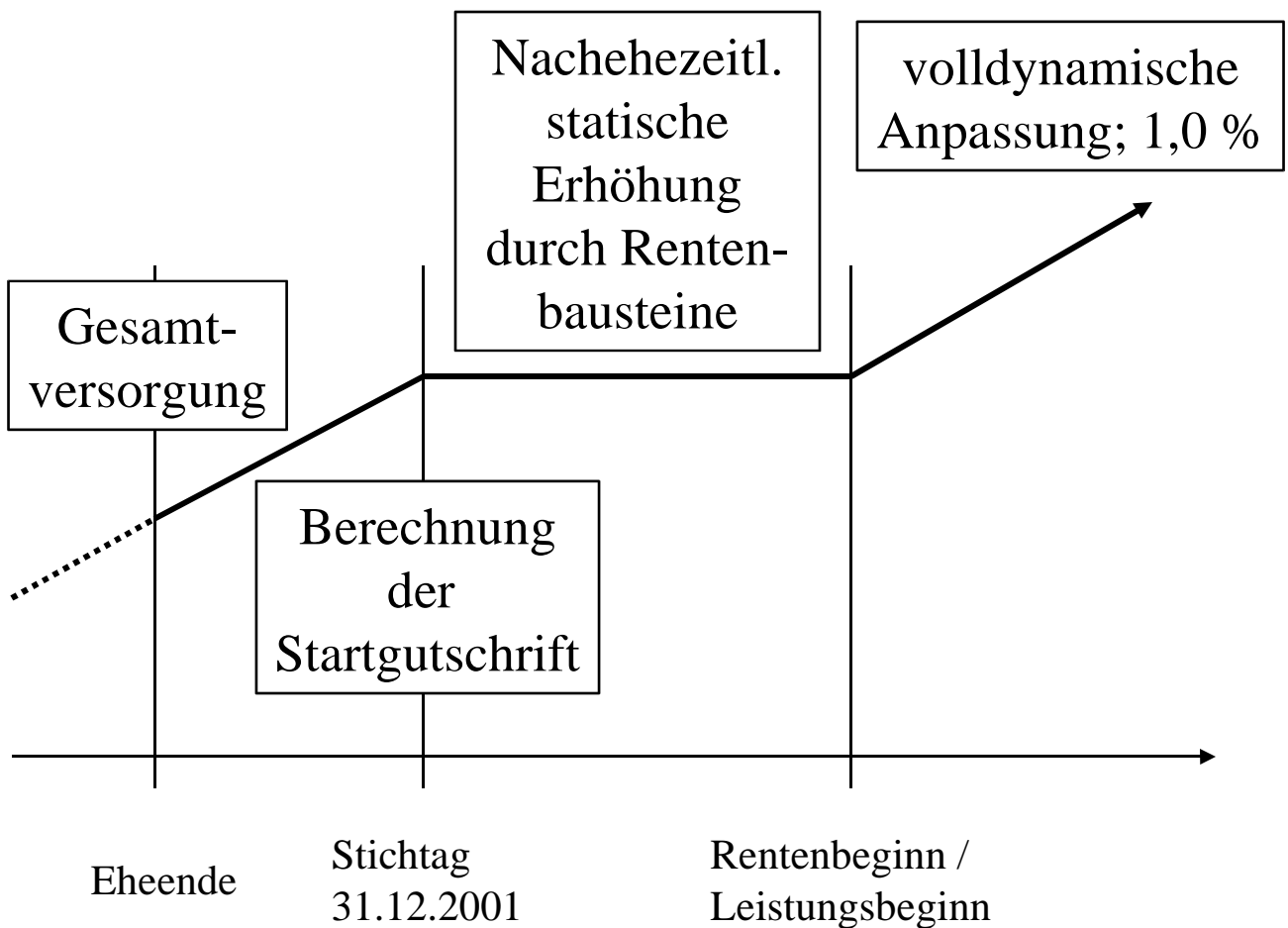
Ergebnis: Keine Umrechnung !!!

Gleichwertige Dynamik von gesetzlicher Rente und betrieblicher Versorgung der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

II. Die Auswirkungen der Anpassungsregelung auf die Bewertung öffentlich-rechtlicher betrieblicher Anrechte

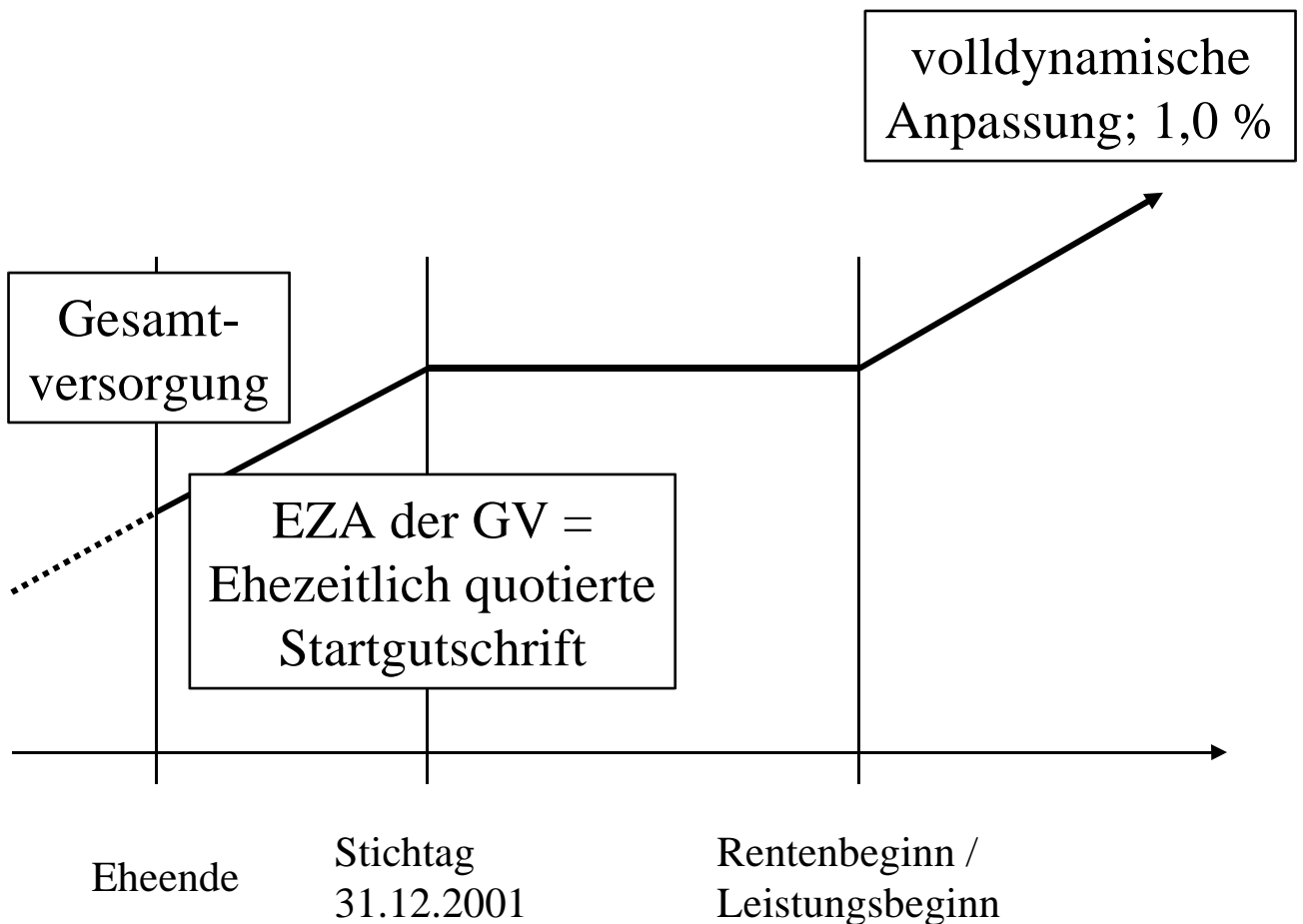
Fall 3: Erstausgleich der zum Ende der Ehezeit vollstatischen Anwartschaft auf zukünftige Leistungen (BGH, FamRZ 1982, 899)

(a) Tatsächliche Entwicklung der Anpassung einer zum Ende der Ehezeit bestehenden Gesamtversorgung



II. Die Auswirkungen der Anpassungsregelung auf die Bewertung öffentlich-rechtlicher betrieblicher Anrechte

(b) Auswirkungen der tatsächlichen Entwicklung in einem Abänderungsverfahren



Ergebnis: wie Fall 1

II. Die Auswirkungen der Anpassungs-
regelung auf die Bewertung
„normaler“
betrieblicher Anrechte

Fall 1 : Statische betriebliche Versorgung /
Rentenbeginn nach dem Ende der Ehezeit



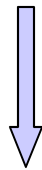
siehe Fall 1 bei
öffentlich-rechtlichen
Versorgungsträgern



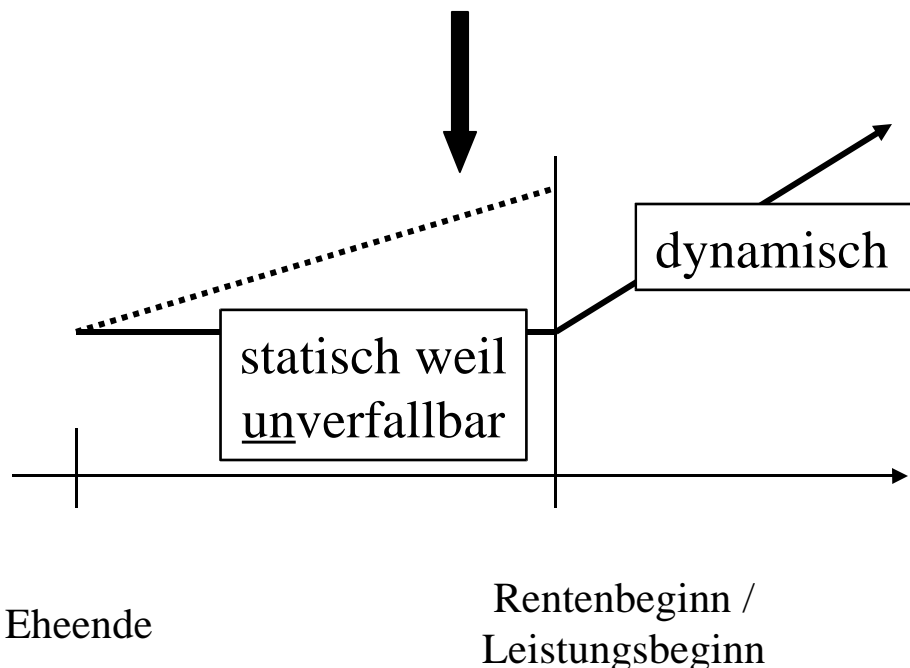
Tab. 1 BarwVO + 65 %
oder
Tab. 2 BarWVO + 80 %

II. Die Auswirkungen der Anpassungsregelung auf die Bewertung „normaler“ betrieblicher Anrechte

Fall 2: Einkommensabhängige, betriebliche Versorgung / Rentenbeginn **nach** dem Ende der Ehezeit



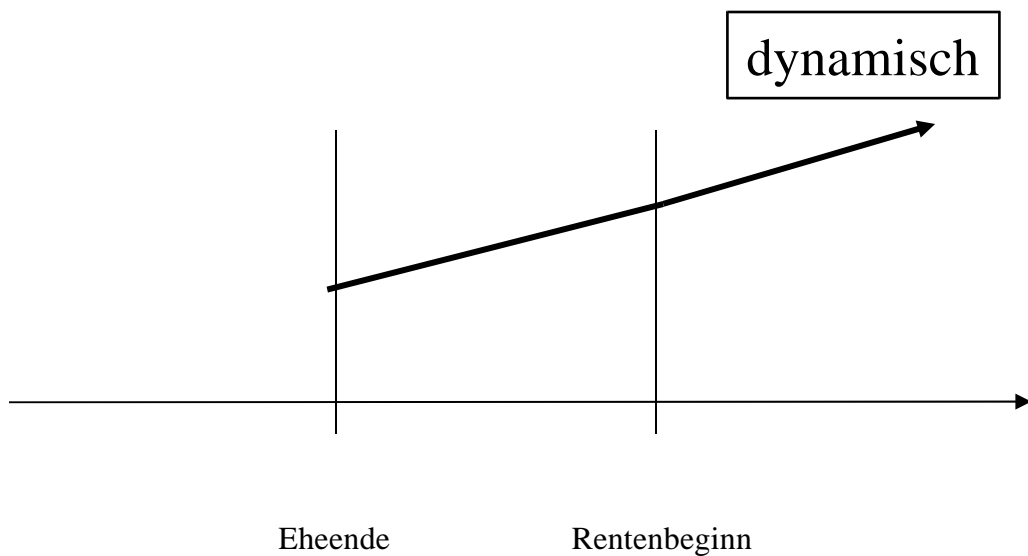
Anwartschaftsdynamik
gem. § 2 Abs. 5 BetrAVG
verfallbar
(BGH, FamRZ 1989, 844)



Ergebnis: wie Fall 1 aber zusätzlicher schuldrechtlicher Ausgleichsanspruch!

II. Die Auswirkungen der Anpassungsregelung auf die Bewertung „normaler“ betrieblicher Anrechte

Fall 3: Betriebliche Versorgung mit Anpassung
gem. § 16 Abs. 1 und 2 BetrAVG
Rentenbeginn **nach** dem Ende der Ehezeit

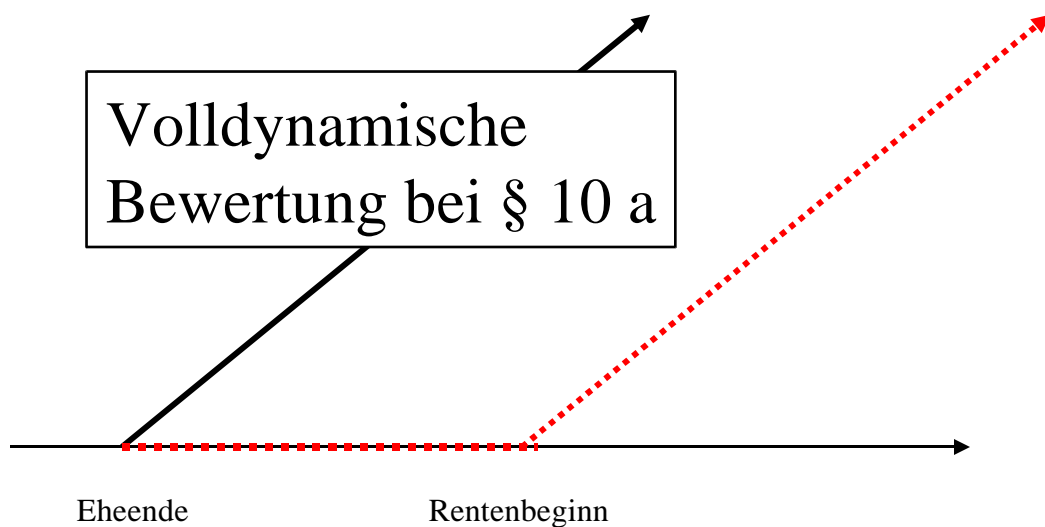


Ergebnis: Keine Umrechnung !!!

Gleichwertige Dynamik von
gesetzlicher Rente und
betrieblicher Versorgung

II. Die Auswirkungen der Anpassungsregelung auf die Bewertung „normaler“ betrieblicher Anrechte

Fall 4: Abänderung gem. § 10 a VAHRG:
Einkommensabhängige betriebliche
Versorgung nach Rentenbeginn



Ausgleich in Erstentscheidung
=
Fall 2 „normale“ betriebliche Versorgung

II. Die Auswirkungen der Anpassungsregelung auf die Bewertung „normaler“ betrieblicher Anrechte

Fall 5:

Bei Anpassungen gem. § 16 Abs. 3 Ziff. 2 BetrAVG (Anpassung durch Überschussverwendung) ist aufgrund der Höhe der Anpassungen zu prüfen, ob insgesamt eine Volldynamik bzw. eine ausschließliche Volldynamik im Leistungszeitraum vorliegt.

